



Bürgerbeteiligungsprozesses im Sanierungsgebiet Durlach-Aue

Zusammenfassung Planungsphase - September 2014 bis Juli 2015



Bürgerbeteiligung Sanierungsgebiet Durlach-Aue

**Anlass, Aufgabe und
Herausforderungen**
Sanierungsgebiet Durlach-Aue

- Aufnahme des Gebiets Durlach-Aue in das Landessanierungsprogramm
- Städtebauliche Missstände in den Bereichen Wohn- und Lebensqualität
- Mängel in den Bereichen Stadtteilidentifikation und Stadtteilimage
- Vorbereitende Untersuchungen durch das Büro GERHARDT.stadtplaner.architekten



Abgrenzung Sanierungsgebiet

- Organisation eines Bürgerbeteiligungsprozesses zur Ausarbeitung und Absicherung konkreter Sanierungsziele
- Begleitung und Hilfestellung der Bürgerschaft bei der Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe und Konzepte
- Abstimmung der Bürgerideen mit der Verwaltung und Politik
- Motivation „beteiligungs-resistenter“ Bevölkerungsgruppen



Abgrenzung Sanierungsgebiet

Aufgabenstellung

Stadtteilentwicklungsprozess Durlach-Aue:

- Was ist bisher im Stadtteil Durlach-Aue geschehen?
- Welche Anliegen und Bedürfnisse wurden bereits eingebracht?
- Positionspapier Arbeitsgemeinschaft AUER Vereine und Kirchengemeinden e.V.
- Bürgerbeteiligung im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchung



Westmarkstraße

Rückblick

Welchen Herausforderungen muss sich Durlach-Aue stellen?

Wichtige Themenbereiche sind:

- Stadtbild und öffentlicher Raum
- Handel und Verkehr
- Wohnen und Wohnumfeld
- Kinder und Jugendliche



Westmarkstraße

Herausforderungen im Sanierungsgebiet

Prozessablauf

Bürgerbeteiligung Durlach-Aue

Organisation in 5 Phasen:



Prozessablauf Bürgerbeteiligung Durlach-Aue

Phase 1:

Vorbereitung Planung

Sep. 2014 – Jan. 2015



- 24. September 2014 Vorstellung im AUT
- 20. November 2014 Lokale Akteure
- 2. Dezember 2014 Lenkungsgruppe 1
- 22. Januar 2015 Auftaktveranstaltung

Organisation in 5 Phasen:



Prozessablauf Bürgerbeteiligung Durlach-Aue

Phase 2:

Planung

Feb. 2015 – Juli 2015



- 10. Februar 2015 Lenkungsgruppe 2
- 21. März 2015 **Planungsworkshop mit 3 Arbeitsgruppen**
- 13. April 2015 Lenkungsgruppe 3
- 22. April 2015 1. Planungscafé
- 9. Mai 2015 **Tag der Städtebauförderung „Stadtteil(ver)führung“**
- 18. Mai 2015 Lenkungsgruppe 4
- 20. Mai 2015 2. Planungscafé
- 24. Juni 2015 3. Planungscafé
- 22. Juli 2015 4. Planungscafé

Prozessablauf Bürgerbeteiligung Durlach-Aue

Auftaktveranstaltung am 22. Januar 2015
Ergebnisbericht



Impressionen

Anregungen/Diskussionsschwerpunkte

- Verkehrsbelastung, Verkehrssituation, insb. Westmark- und Ostmarkstraße, Memelerstraße (Verkehrsberuhigung, Einbahnstraßenregelung, Fahrradwege)
- ruhender Verkehr (Straßenraum, insb. auch im Umfeld Kirche, Schule, Kindergarten)
- Öffentlicher Raum vs. Verkehrssituation (Straßengestaltung, Bankenplatz, Parkraum, Fußgängerbereiche, Barrierefreiheit)
- Erhalt des Stadtbildes
- Wohnen und Wohnumfeld: Sanierung und Grünflächen
- Umgestaltung der Grünflächen untere Stegwiese
- Neuer Raum für Gewerbe

Ergebnisse Auftaktveranstaltung

Planungsworkshop am 21. März 2015
Ergebnisbericht Arbeitsgruppen



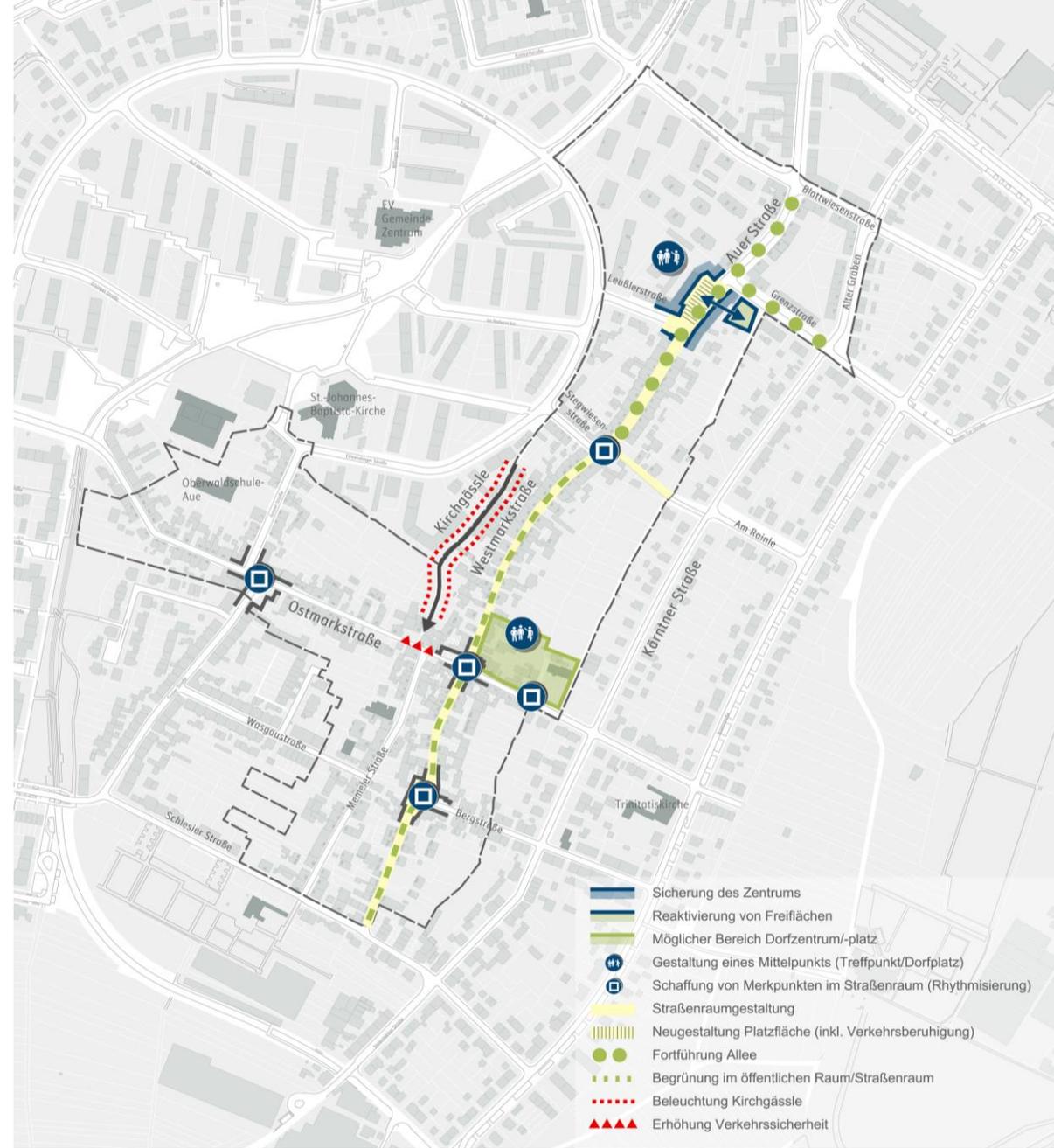
- Vorstellungsrunde und Wahl des Gruppenleiters/Teams
- Darstellung von Stärken, Schwächen und Maßnahmenvorschläge
- Darstellung der räumlichen Maßnahmen in Plan und Text

Impressionen

Arbeitsgruppe 1

Stadtbild und öffentlicher Raum

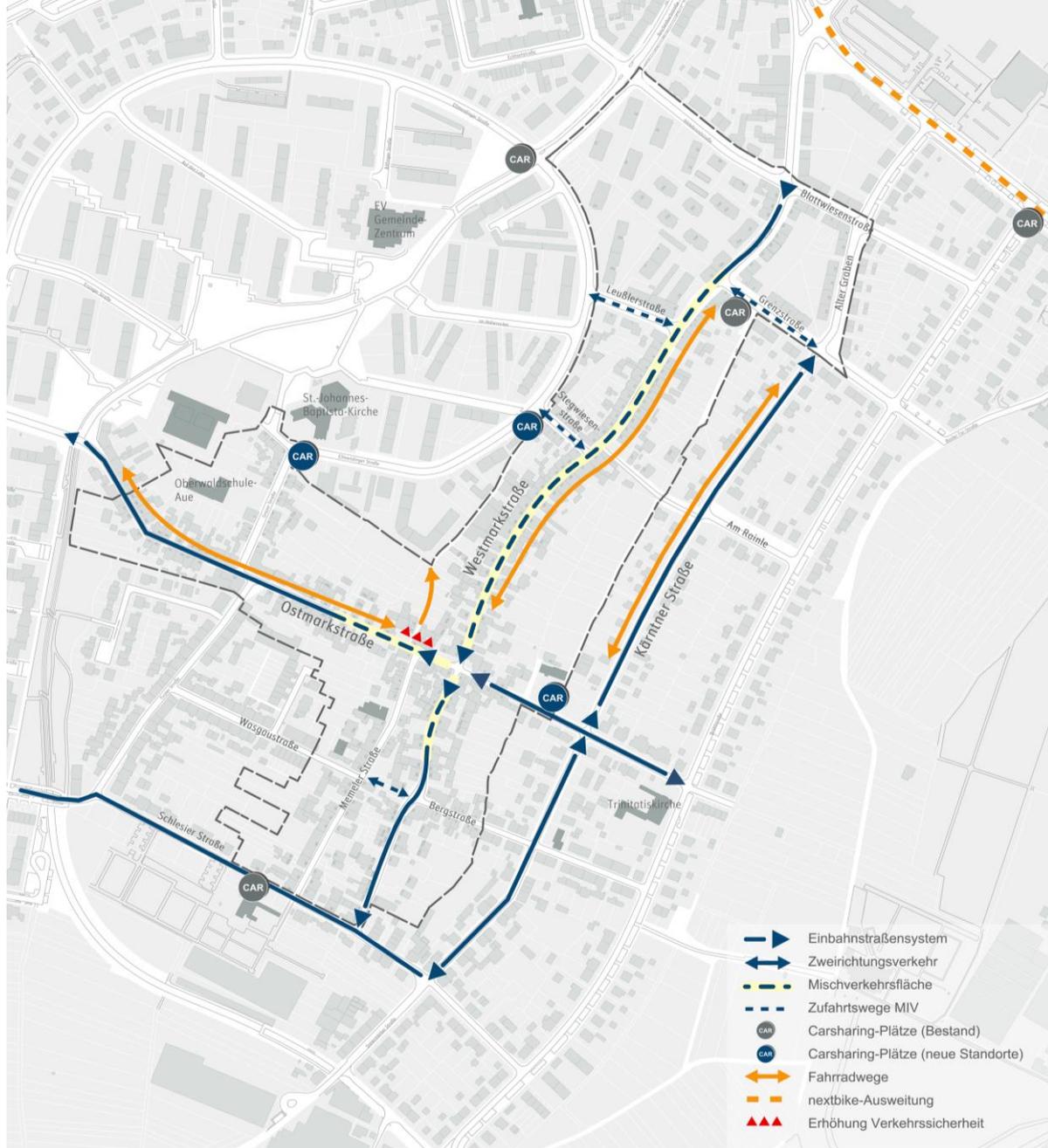
- Sicherung des Zentrums am Bankenplatz
- Gestaltung eines neuen Ortsmittelpunkts im Bereich „Altes Rathaus“
- Rhythmisierung Straßenraum durch Gestaltung von Merkpunkten
- Aufwertung Kirchgässle



Ergebnis Arbeitsgruppe 1

Arbeitsgruppe 2 Handel und Verkehr

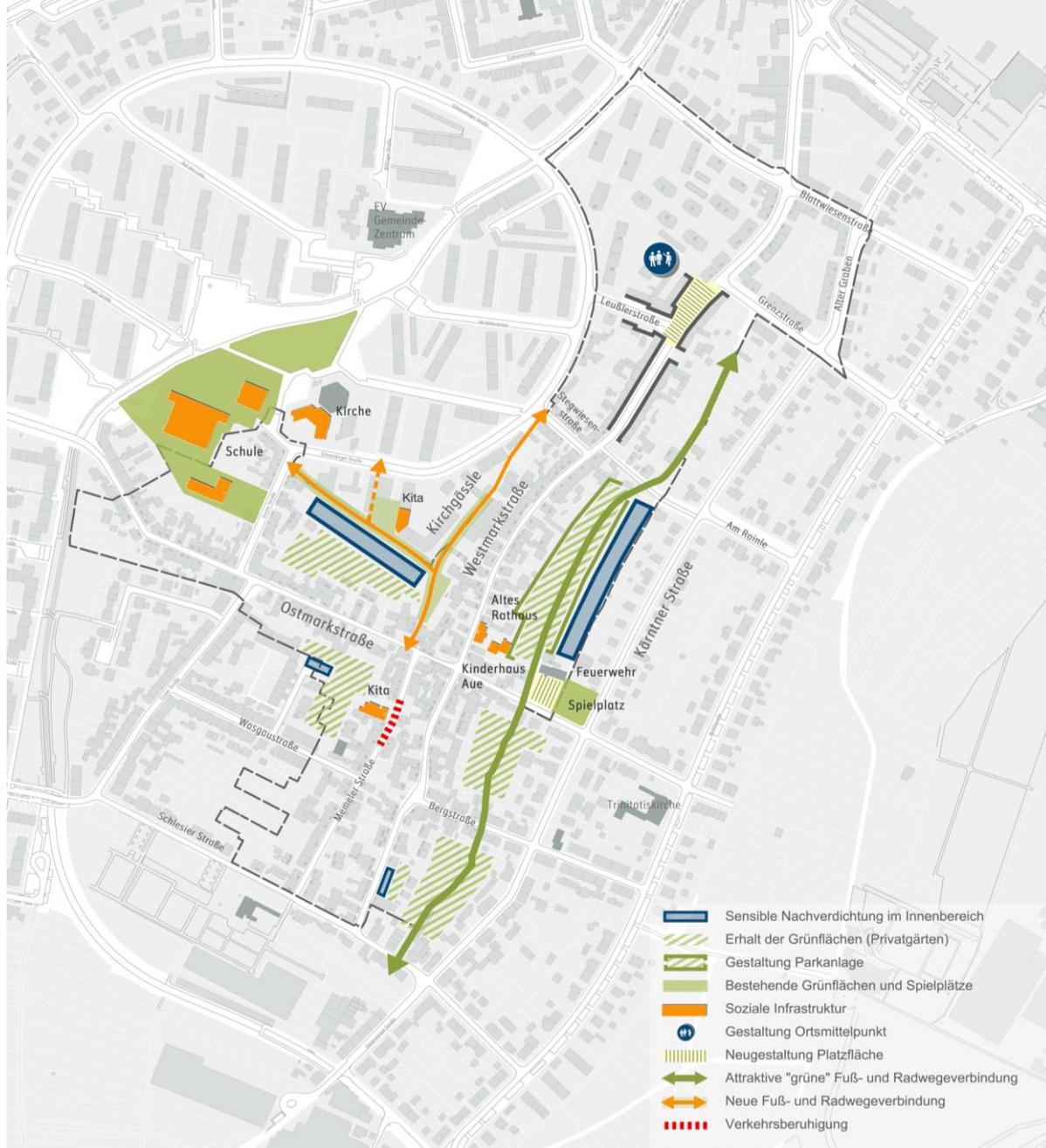
- Einführung Einbahnstraßensystem
- Mischverkehrsfläche im engeren Bereich
- Optimierung von Parkraum
- Carsharing-Plätze in zentraler Lage anbieten
- Integration Fahrradwege



Ergebnis Arbeitsgruppe 2

Arbeitsgruppe 3 Wohnen und Wohnumfeld

- Sensible Nachverdichtung im Innenbereich (Aufstellung Bebauungsplan)
- Erhalt der inneren Grünstrukturen (Privatgärten)
- Gestaltung Ortsmittelpunkt
- Neue Wegeverbindungen abseits Westmarkstraße – insb. „grüne Achse“



Ergebnis Arbeitsgruppe 3

Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015

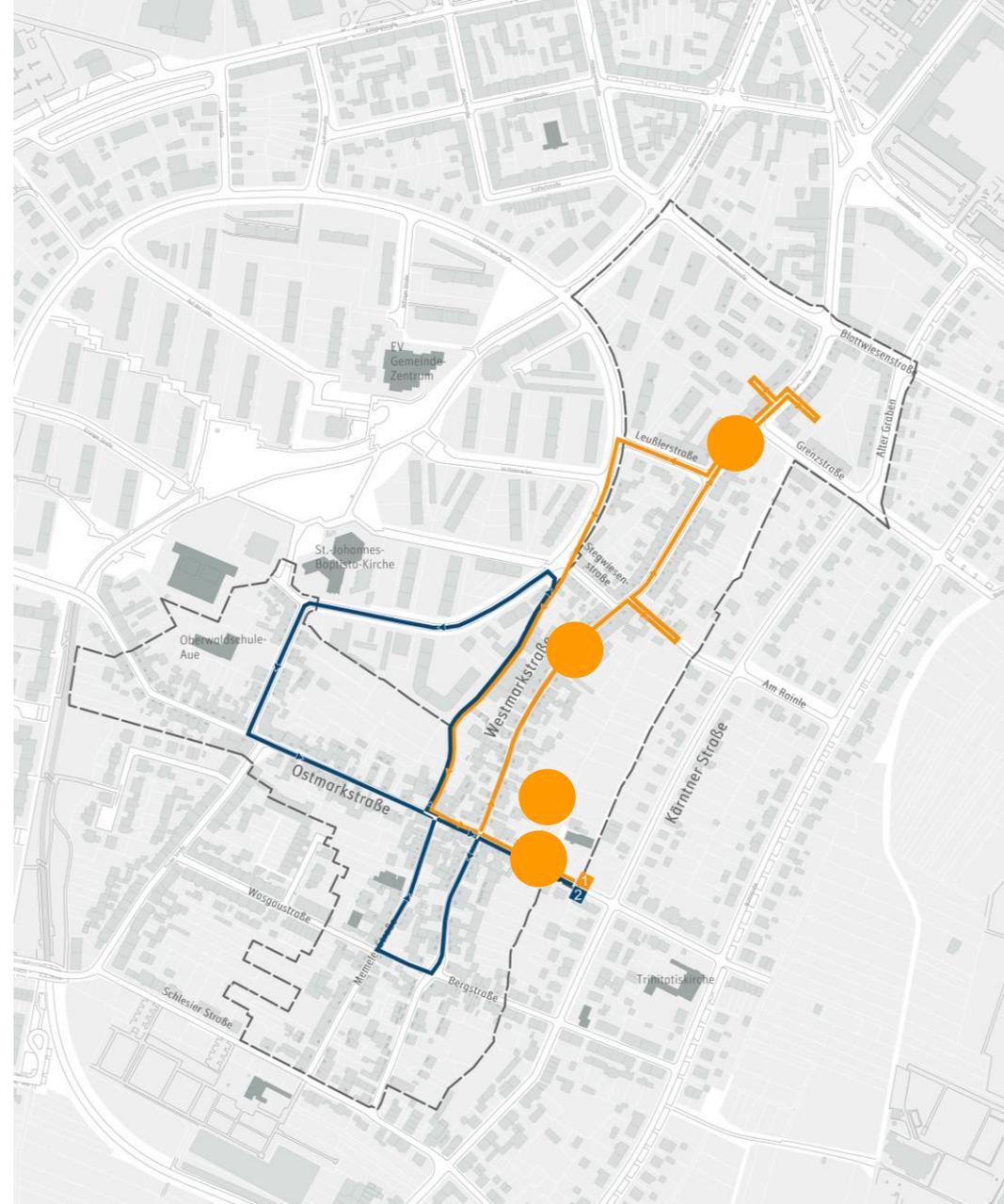
Ergebnisbericht



Impressionen

Rundgang 1

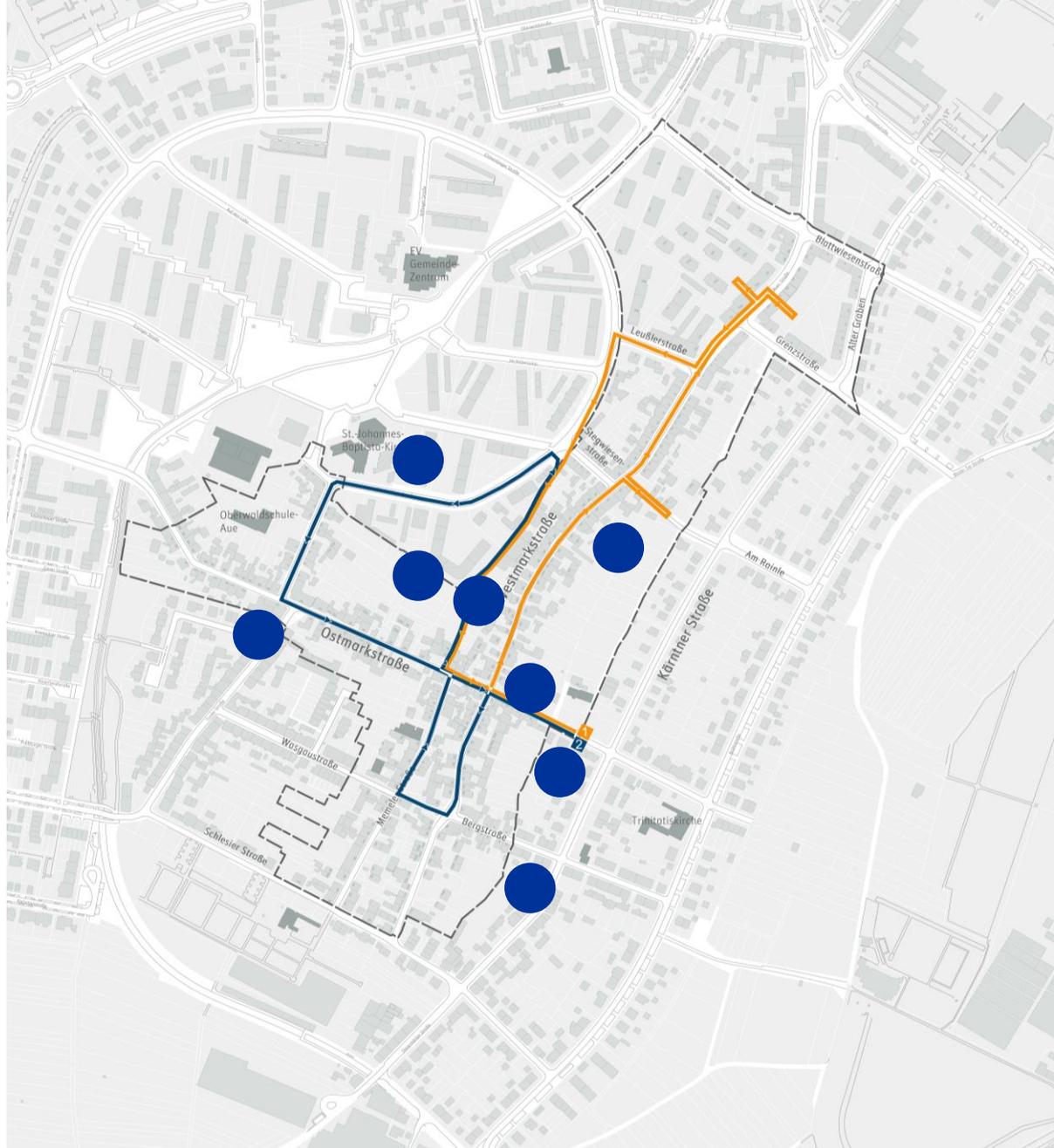
- Gestaltung Umfeld Feuerwehr, u.a. Treffpunkt in Abstimmung mit Feuerwehr (Sicherheit)
- Größe und Zugänglichkeit des „Grünen Angers“
- Sicherung der Nutzungen am Alten Rathaus
- Gestaltung Straßenraum in Abhängigkeit des Verkehrs
- Gestaltung Eingangssituation Bankenplatz: verkehrsberuhigte Fläche oder mit Einbahnstraßenverkehr



Ergebnis Rundgang 1

Rundgang 2

- „Usna-Platz“ wieder herstellen
- Problem Duplexgaragen
- Gestaltung Ostmarkstrasse
- Aufwertung einer minder-genutzten Wiese zu einem Spielplatz
- Kurzzeitparkplätze und Stellplätze Carsharing
- Garagenhof der „Neusiedlung Durlach“ als Potenzialfläche
- Gestaltung Eingang Kirchgässle



Ergebnis Rundgang 2

2. Planungscafé am 20. Mai 2015

Schwerpunkt Verkehr

Bestandteile der Untersuchung:

- Durchführung von Verkehrszählungen am Kreuzungspunkt Westmarkstraße/ Ostmarkstraße (5.05.2015)
- Erhebung von Straßenquerschnitten und Aufzeigen von Mindestmaßen
- Erhebung von Stellplätzen

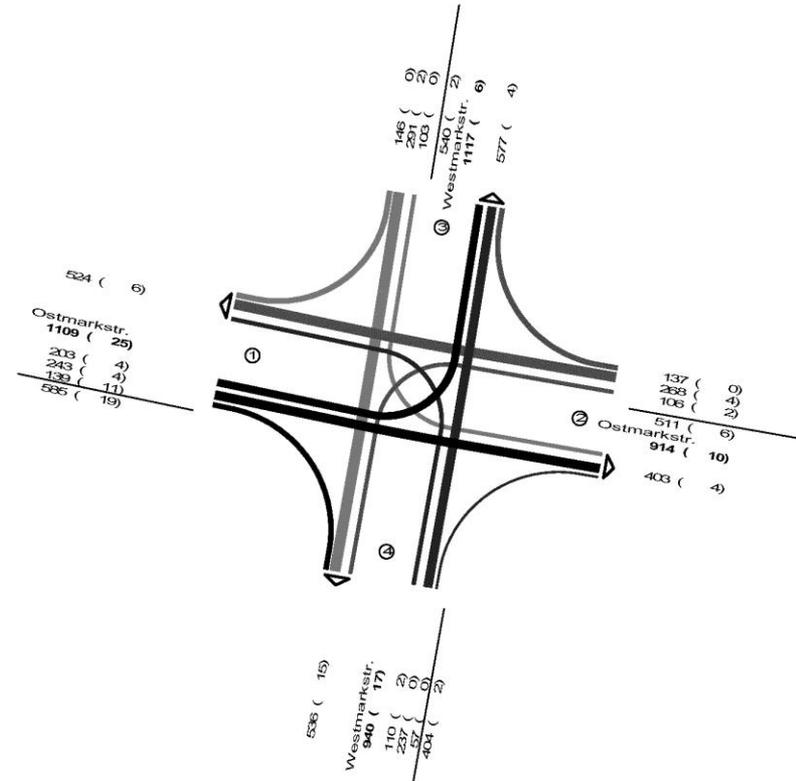
Ergebnis der Untersuchung:

- Geringe Belastung in Aue durch Durchgangsverkehr
- Einbahnstraßenregelung in der West-/Ostmarkstraße führt zu Mehrverkehren

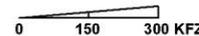
301x2015
 Zählstelle : 301_2015
 Platz :
 Datum : Dienstag, 05.05.2015
 24h (f=1,90)



1 Ostmarkstr.
 2 Ostmarkstr.
 3 Westmarkstr.
 4 Westmarkstr.



KFZ (SV) - Mit Hochrechnungsfaktoren
 KFZ=Pkw + Lkw + Lz + Bus + Krd
 SV=Lkw + Lz + Bus



Schwerpunkt Verkehr

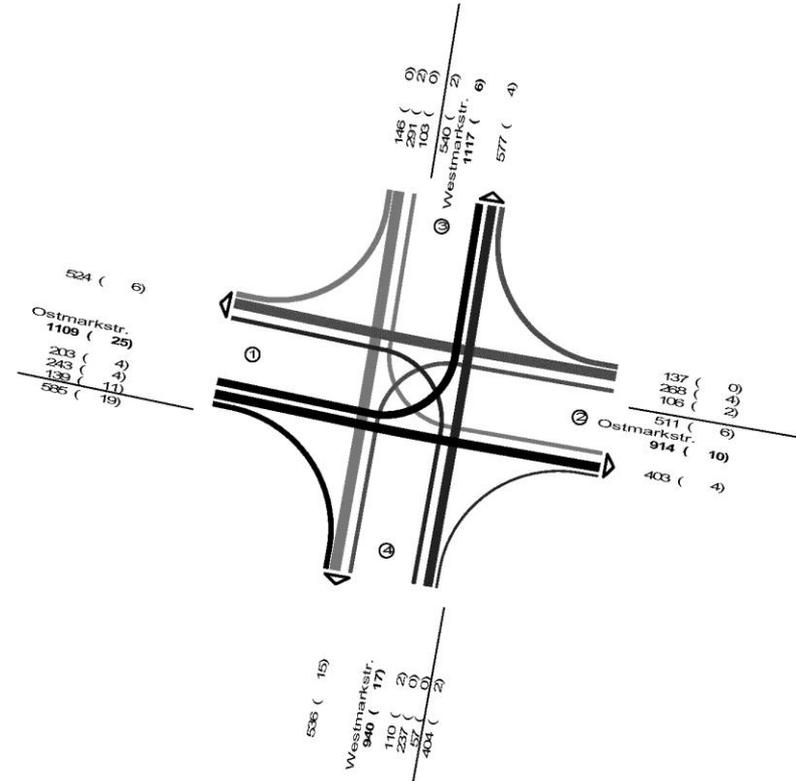
Verkehr:

- Gestaltung einer Mischverkehrsfläche in West-/Ostmarkstraße wird als Chance für das Gebiet gesehen

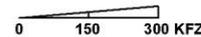


301x2015
 Zählstelle : 301_2015
 :
 Platz :
 Datum : Dienstag, 05.05.2015
 24h (f=1,90)

- 1 Ostmarkstr.
- 2 Ostmarkstr.
- 3 Westmarkstr.
- 4 Westmarkstr.



KFZ (SV) - Mit Hochrechnungsfaktoren
 KFZ=Pkw + Lkw + Lz + Bus + Krd
 SV=Lkw + Lz + Bus



Schwerpunkt Verkehr

3. Planungscafé am 24. Juni 2015
Schwerpunkt Wohnen

Wohnen und Wohnumfeld:

- Bestandssicherung der „grünen Lungen“ (private Freiflächen); keine weitere Überbauung der vorhandenen privaten Innenbereiche
- Keine große Nachverdichtung
- Schaffung einer allgemeingültigen Regelung für kleinteilige Nachverdichtung in Form eines Bebauungsplans
- Qualifizierung der „grünen Lungen“ und Ermöglichung einer teilweisen öffentlichen Zugänglichkeit (Erlebbarkeit)



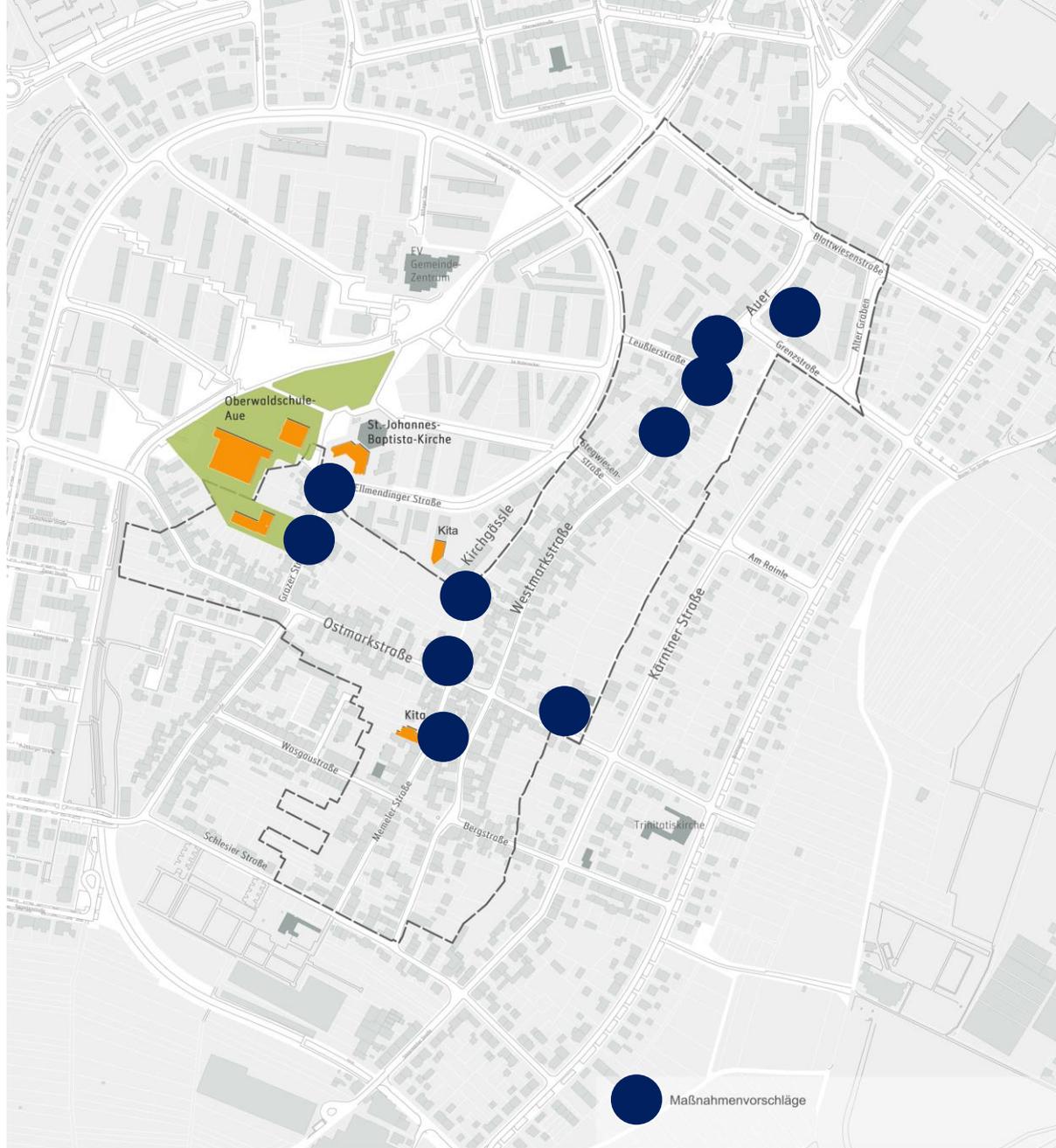
Private Freiflächen

Schwerpunkt Wohnen

**Streifzug durch das Gebiet
am 17. Juli 2015
Ergebnisbericht**

Arbeitsgruppe 4 Kinder und Jugendliche

- Übersichtliche Verkehrslage vor Oberwaldschule Aue/ Hort Grazerstraße
- Unübersichtliche Verkehrssituation an Einmündung Kirchgässle und Bankenplatz
- Nördl. Westmarktstraße und Ostmarkstraße zu schmale bzw. zugeparkte Gehwege
- Schwierige Verkehrssituation an der Kita Memeler Straße
- Ausbau Spielplatz Kärntnerstraße/Ostmarkstraße zur Nutzung ab 8 Jahren



Ergebnis Arbeitsgruppe 4

4. Planungscafé am 22. Juli 2015
Zusammenführung der Ergebnisse

Stadtbild und öffentlicher Raum:

- Qualifizierung Bankenplatz
- Qualifizierung Ortsmitte (Bereich Feuerwehr)



Schwerpunkt Stadtbild und öffentlicher Raum

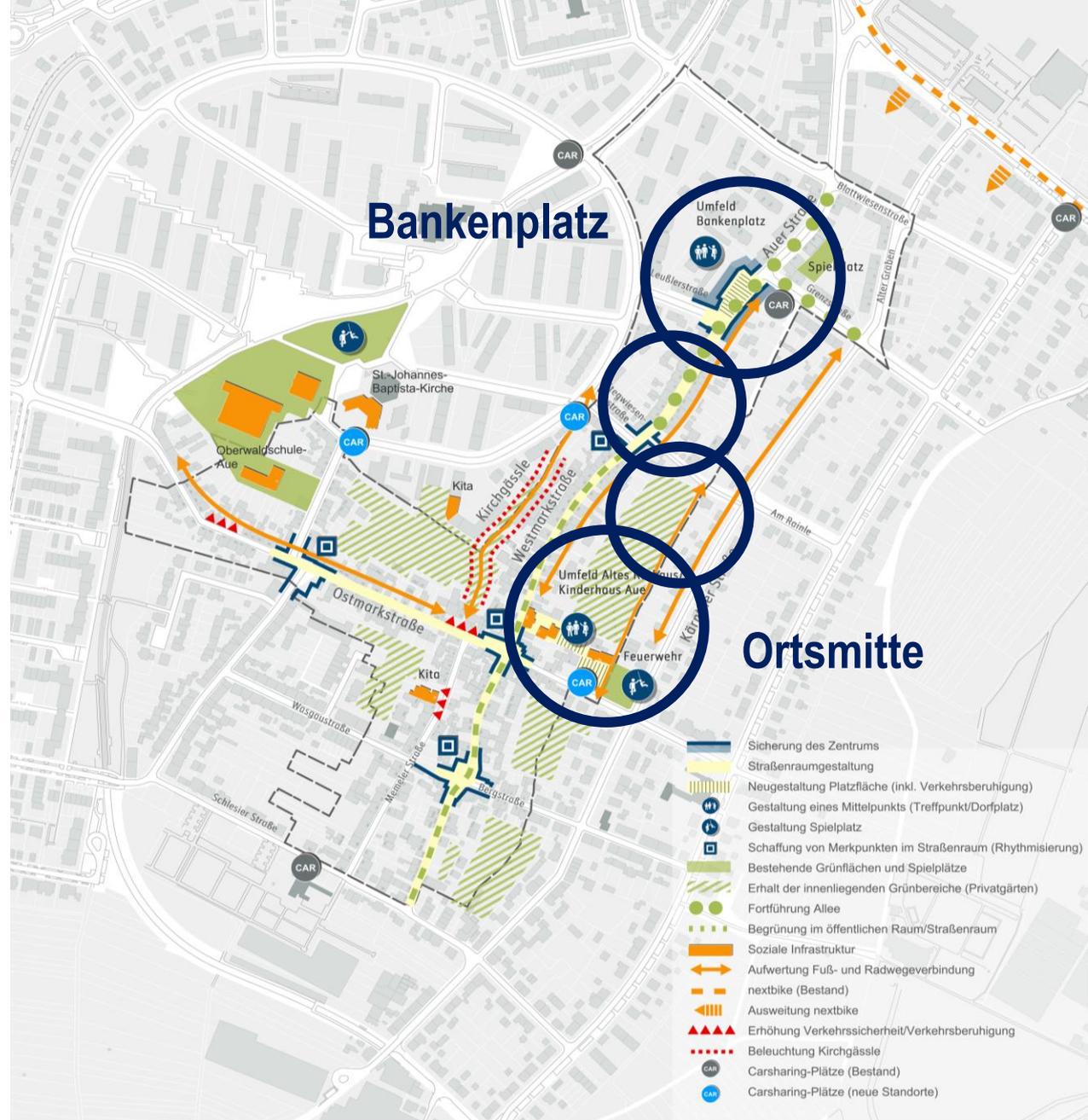
Zusammenführung der Ergebnisse aller Arbeitsgruppen als Basis für das weitere Verfahren



Zusammenführung der Ergebnisse

Festlegung räumlicher Schwerpunkte

- Gestaltung Bankenplatz
- Gestaltung Ortsmitte
- Straßenraumgestaltung Westmark-/Ostmarkstraße, inkl. Verkehrsführung
- Stärkung der Erlebbarkeit des privaten Freibereichs, insb. Anlegung Fuß- und Radweg



Ausblick Schwerpunkte

Ausblick Phase 3
Sanierungsgebiet Durlach-Aue

Organisation in 5 Phasen:



Prozessablauf Bürgerbeteiligung Durlach-Aue

Phase 3:

Auswahl Schwerpunkte

Juli 2015 – Nov. 2015



- September 2015 5. Planungscafé
- Oktober 2015 Stadtteilkonferenz „Schwerpunkte“
 - Abwägung von Realisierungsaussichten
 - Diskussion und Definition von Schwerpunkten der Umsetzung
- November 2015 6. Planungscafé
- Dezember 2015 Sanierungsbeirat